

Technische Anforderungen E1NZ

ZWÄI

Kontakt: Licht & Ton
Stefan Falk, falk@gmx.ch +41 (0) 76 381 32 08

Wir bitten sie vor der Veranstaltung Pläne vom Spielort und der Bühnentechnik Stefan Falk zukommen zu lassen, falk@gmx.ch (falls vorhanden als DXF oder DWG).

Kontakt: Rigging & Bühne
Stefan Falk, falk@gmx.ch +41 (0) 76 381 32 08

Dauer der Vorstellung: 65 Minuten ohne Pause

Produktions-Team: 1 Techniker 2 Darsteller

Bühne: *Optimal*
Breite: 10 Meter
Tiefe: 10 Meter
Höhe: (Aufhängepunkte) 7 Meter

Minimal
Breite: 7 Meter
Tiefe: 6 Meter
Höhe: (Aufhängepunkte) 6 Meter

Die Bühne muss eben sein und darf keine Unregelmässigkeiten aufweisen. Die Bühne muss mit einem schwarzen Tanzteppich ausgestattet sein.

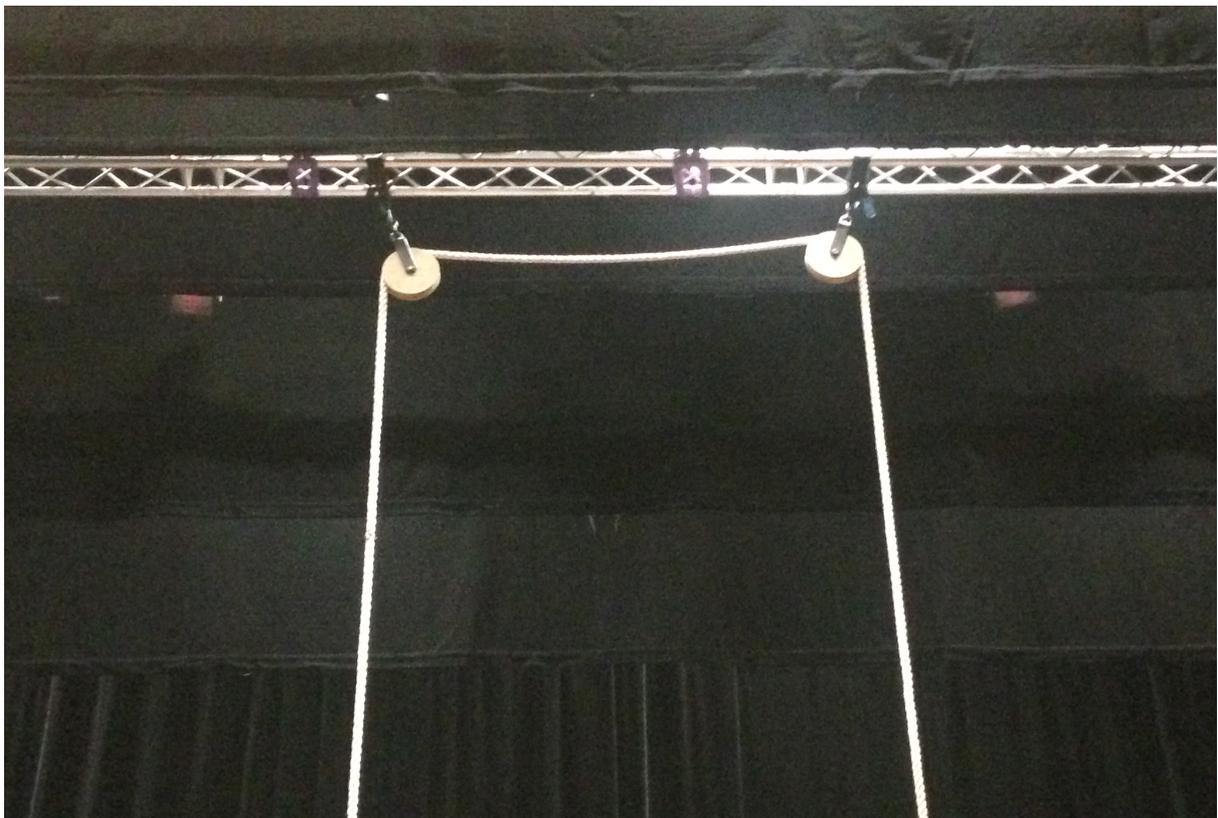
Aushang: Gassen Aushang schwarz – ansonsten möglichst neutral.
Der Raum muss komplett verdunkelt werden.
Hauptvorhang: gerne nutzen wir den Hauptvorhang. Dieser sollte von der Regie aus bedienbar sein. Ist er nur von der Bühne aus zu bedienen, muss dieser von einem Techniker vom Theater am Anfang geöffnet werden.
Wird der Vorhang benutzt ist ein Intercom von der Regie zur Bühne notwendig.

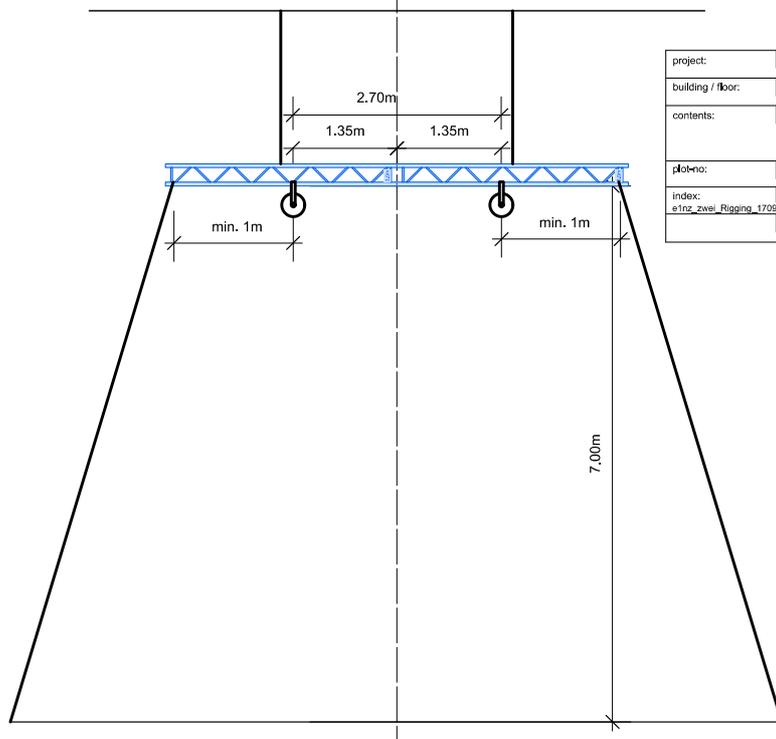
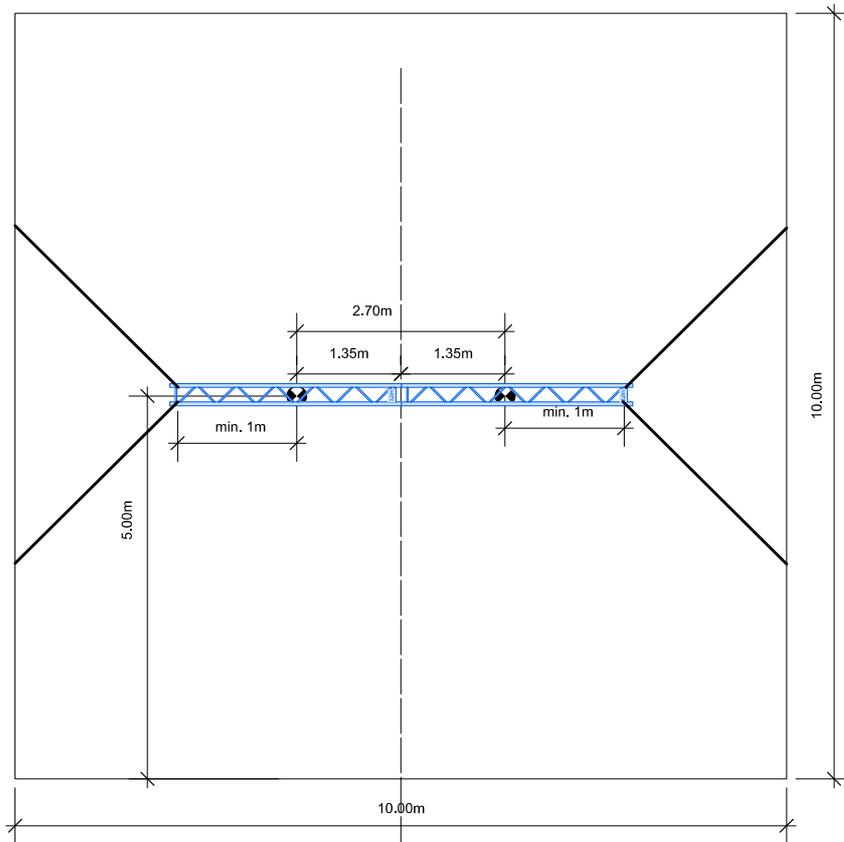
Rigging: *Optimal*
Zwei Aufhängepunkte, zentral über der Bühne, mit einer Traglast von jeweils 500 kg im Abstand von 2.70 m in der Höhe von 7m.
Die Aufhängepunkte müssen fix sein und dürfen sich nicht bewegen.
Die Rollen können direkt an der Decke, einem Träger oder an einem verspannten Lastenzug gehängt werden.
Falls dies nicht möglich ist, wird eine Traverse auf einer Höhe von 7 Meter vom Veranstalter gehängt und abgespannt. Die Traverse muss an 4 Punkten abgespannt werden, am Boden oder in die Wand. Allenfalls kann die Traverse auch anderweitig fixiert werden. Die Traverse darf sich nicht bewegen. **Die Traverse muss vor der Ankunft der Gruppe vom**

Veranstalter installiert werden. Die Traverse wird vom Theater gestellt.

Es ist möglich ZWÄI ab einer Lichten-Höhe von 6 Metern zu spielen. Falls das Rigging nicht eingehalten werden kann, unbedingte Absprache mit unserem Techniker. Es besteht die Möglichkeit spezifisches Rigging Material zur Verfügung zu stellen.

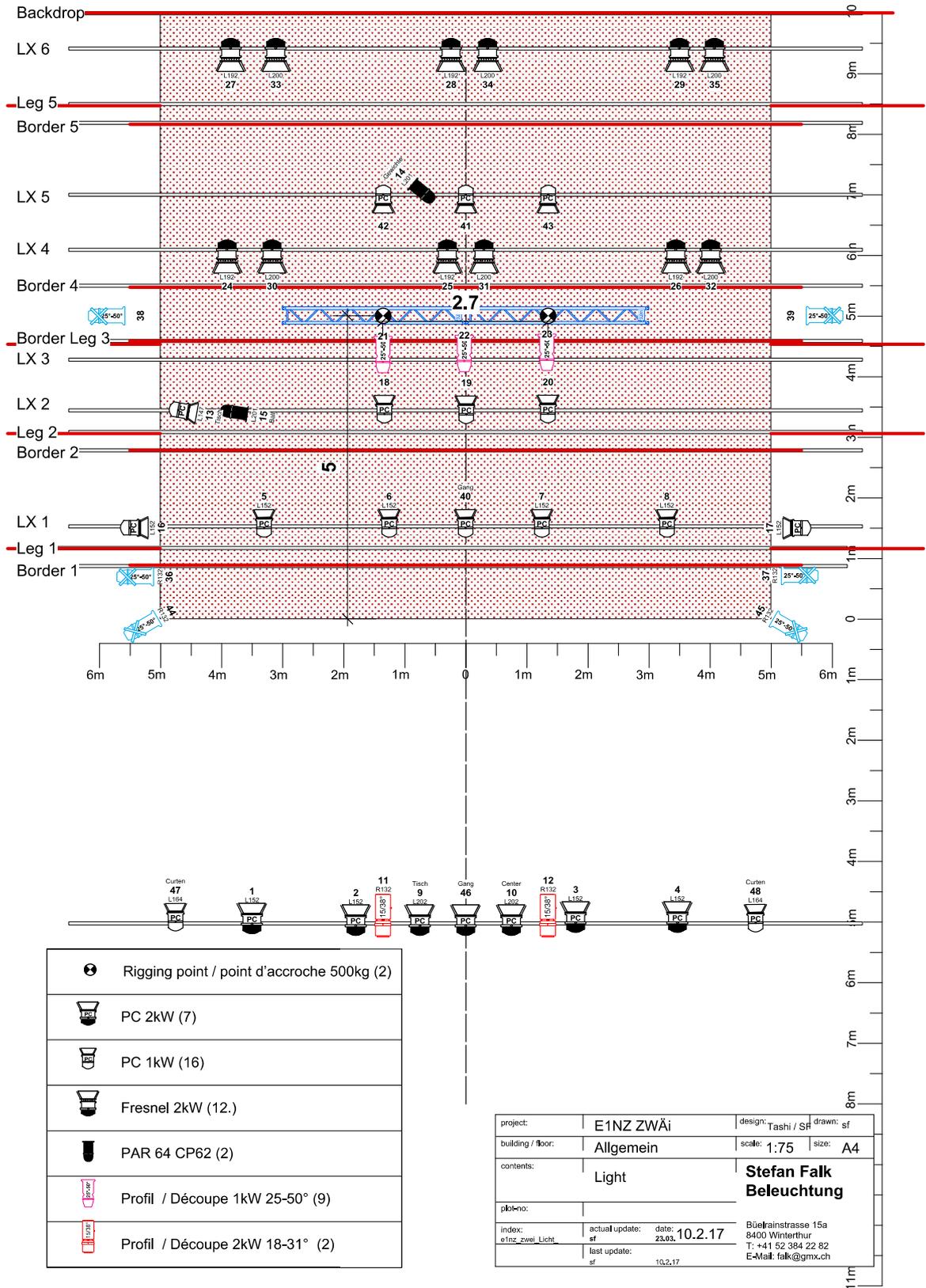
Rigging Beispiel





project:	E1NZ ZWÄI	design:	drawn: sf
building / floor:	Allgemein	scale: 1:75	size: A4
contents:	Rigging	Stefan Falk Beleuchtung	
plot-no:			
index:	actual update:	date:	Bülrainstrasse 15a
e1nz_zwei_Rigging_170926		27.04.26.09.17	8400 Winterthur
	last update:		T: +41 52 384 22 82
	sf	26.09.17	E-Mail: falk@gmx.ch

Licht: *Optimal*



	Rigging point / point d'accroche 500kg (2)
	PC 2kW (7)
	PC 1kW (16)
	Fresnel 2kW (12.)
	PAR 64 CP62 (2)
	Profil / Découpe 1kW 25-50° (9)
	Profil / Découpe 2kW 18-31° (2)

project:	E1NZ ZWÄi	design:	Tashi / SF	drawn:	sf
building / floor:	Allgemein	scale:	1:75	size:	A4
contents:	Light	Stefan Falk Beleuchtung			
plb.no.:					
index:	e1nz_zwei_Licht	actual update:	date:	23.03. 10.2.17	
		last update:	sf	10.2.17	
				Bühlrainstrasse 15a 8400 Winterthur T: +41 52 384 22 82 E-Mail: falk@gmx.ch	

Unter Umständen und mit Absprache der Gruppe kann eine Anpassung des Lichtplans möglich sein.

Ton: Auf Saal angepasstes PA mit Stereo-Anschluss zum Musik einspielen.
Auf beiden Seiten jeweils einen Bühnenmonitor.

Regie: Ton und Lichtpult müssen nebeneinander stehen. Die Regie sollte sich im Saal mit optimaler Sicht auf die Bühne befinden.

Requisiten: 1 Küchentisch
10 Flaschen
2 Seile, von der Decke hängend
1 Ball
1 Diabolo
diverse Gewichte

Die Requisiten werden von der Gruppe gestellt

Einrichten: Für den Aufbau, sowie das Einleuchten stellt der Veranstalter einen Lichttechniker, der mit dem Material vor Ort und dem Austragungsort vertraut ist, zur Verfügung. Zusätzlich muss für den Soundcheck ein Tontechniker am Spielort sein.
Der Aufbau erfolgt nach Absprache am selben Tag wie die Veranstaltung oder einen Tag vorher.

Möglicher Zeitplan:

10.00 – 12.30	Ankunft der Gruppe, hängen der Rollen/Licht einrichten
12.30 – 13.30	Mittag
13.30 – 15.00	Licht einrichten, Soundcheck
15.00 – 17.00	technischer Durchlauf
18.00 – 19.00	Pause
19.00 – 20.00	Warm up
20.00 – 21.00	Vorstellung
21.15 – 22.00	Abbau
22.00	Nachtessen, gesamte Crew

Bedarf an Theater Mitarbeitern:

10.00 – 12.30	1 Lichttechniker 1 Allrounder für das hängen der Rollen und Licht
13.30 – 15.30	1 Lichttechniker 1 Allrounder für Ton & Licht
20.00 – 21.00	1 Lichttechniker, standby während der Vorstellung
21.15 – 22.00	1 Techniker, abhängen Rollen

Länge der Vorstellung 65 Minuten ohne Pause

Pre-Setup: Das Licht muss vor der Ankunft der Gruppe gehängt werden sowie das Rigging fertig gestellt sein (Traverse gehängt etc.) Das Pre-Setup wird vom Haus aus gemacht.

- Abbau:** Dauert ca. 30 Minuten und wird von der Company Einz mit Hilfe eines Theater Mitarbeiters gemacht.
- Garderobe:** Die Organisation stellt eine Garderobe mit Spiegel und Wasser in unmittelbarer Nähe zur Bühne zur Verfügung. Kleine Snacks wie z.B. , Bananen, Nüsse, getrocknete Früchte etc. sind erwünscht.
- Foyer:** Ein kleiner Tisch
- Essen:** 2 Vegetarisch (kein Fisch), 1 Normal
- Unterkunft:** Ansprechende Unterkunft für drei Personen wird vom Veranstalter organisiert und zur Verfügung gestellt. Ein Doppel- und ein Einzelzimmer, mindestens in einem 3 Sterne Hotel oder entsprechend. Achtung: Bitte **Nichtraucher Zimmer**. Die Unterkunft sollte wann immer möglich in Gehdistanz zum Spielort sein.
- Parkplatz:** Der Veranstalter stellt gratis einen sicheren Parkplatz für einen PW zur Verfügung.

Der Technical Rider ist ein bindender Vertragsbestandteil.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Unklarheiten oder falls ein Bedarf nicht eingehalten werden kann.